

13 Paten bilden Eckpfeiler für weitere Projekte

Von unserem Redaktionsmitglied
BETTINA REINHARDT

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Bürgerstiftung ist im Aufwind. Seit dieser Woche darf sich die Einrichtung über einen weiteren Paten freuen. David Brill von der Werbeagentur Brill-Design nahm jetzt die Urkunde aus den Händen des Geschäftsführers Gregor Korsten und des Kuratoriumsvorsitzenden Jürgen Lohmann entgegen.

David Brill ist der Stiftung bereits seit ihrer Gründung im Jahr 2002 verbunden. „Er hat uns immer seine Hilfe angeboten und mit Ideen unterstützt“, sagte Gregor Korsten. Ob es um die Gestaltung des Logos, um Faltblätter oder den Internetauftritt ging, stets engagierte sich David Brill ehrenamtlich für die Stiftung. Jetzt geschieht das mit einer Bronze-Patenschaft und jährlich 500 Euro auch finanziell.

Der inzwischen gestorbene Stiftungsgründer Norbert Hülsmann sei damals auf ihn zugekommen, berichtete David Brill. „Ich war von Anbeginn bereit, die Stiftung zu begleiten“, so Brill, der auch als Sprecher des Beirats im Einsatz ist. „Ich denke und handele sehr lokal“, sagte David Brill. „Bislang habe ich kein Geld gegeben, sondern der Stiftung so geholfen. Die Verbindung war schon immer sehr eng. Ich bin ein richtiger Herzebrocker, habe mich jetzt für eine noch intensivere Unterstützung entschieden und möchte mit der Patenschaft


ein Signal setzen.“

„Eine tolle Entwicklung“, findet Gregor Korsten. „Die Paten sind wichtige Eckpfeiler. 13 gibt es schon. Einige sind seit der Gründung dabei. Und wir haben noch drei weitere Zusagen.“

Zahlreiche Projekte in der Kommune werden von der Bürgerstiftung gefördert. So ist während der Osterferien unter dem Titel „Spiel und Sprache“ eine Betreuung speziell für Flüchtlingskinder geplant. „Damit die Schüler während der zwei Ferienwochen nicht gänzlich aus dem Rhythmus kommen“, erläuterte Jürgen Lohmann. Jutta Duffe, Familienmanagerin im Rathaus, kümmert sich um die Organisation. Sie teilte mit, dass sowohl die Herzebrocker Josef- als auch die Clarholzer Wilbrandschule an dem Projekt teilnehmen würden.

Außerdem ist im Rahmen der Integration von Flüchtlingen für Montag, 12. Juni, ein Trauma-Projekt für Pädagogen geplant. In einem etwa vierstündigen Seminar sollen rund 40 Teilnehmer von einem Experten für den Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern geschult werden.

Weiterhin unterstützt die Bürgerstiftung unter anderem die Sprachförderung an den Bildungseinrichtungen, das Mint-Projekt, das wöchentliche Begegnungscafé im evangelischen Gemeindehaus und die Ferienspiele. „Wer eine Förderung wünscht, sollte einen Antrag stellen, so Jürgen Lohmann.“

 www.buergerstiftung-herzebrock-clarholz.de



Freude über den neuen Paten Brill-Design: (v. l.) der Geschäftsführer der Bürgerstiftung Gregor Korsten, David Brill und der Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung Jürgen Lohmann bei der Übergabe der Urkunde in den Geschäftsräumen von Brill-Design. Bild: Reinhardt

Hintergrund

Die Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz unterstützt Projekte und Aktivitäten für alle Altersschichten in der Doppelgemeinde. Ein wichtiger Eckpfeiler für die Finanzierung sind dabei außer Spenden die Patenschaften. Es gibt sie in Gold (jährlich 2000 Euro), Silber (jährlich 1000 Euro) und Bronze (jährlich 500 Euro).

Derzeit sind folgende Paten für die Stiftung aktiv:

□ **Gold:** die Volksbank Bielefeld-Gütersloh, das Unternehmen Rippert-Anlagentechnik, die Firma Weeke-Bohrsysteme und eine Privatperson.

□ **Silber:** die Kanzlei Kampmeier, Dr. Tietz, Gladisch, Freitag und Buschmann, das Unter-

nehmen Johannes Lübbering, Media House Direct, die Firma Steinel, die Volksbank im Ostmünsterland, Theresia und Christoph Paul sowie das Steuerbüro Taxnavigator.

□ **Bronze:** das Westfälische-Provinzial-Versicherungsbüro Cornelia Funke und die Werbeagentur Brill-Design. (br)